

EINWOHNERGEMEINDE

INTER  
LAKEN



# Ferienbetreuung

# IMU-Gemeinden

## Sommer 2024

verfasst von Daniela Leuenberger, Leiterin Ferienbetreuung



Bereich Bildung

General-Guisan-Strasse 43 | Postfach | 3800 Interlaken | T +41 (0)33 826 51 63  
bildung@interlaken.ch | [www.interlaken-gemeinde.ch](http://www.interlaken-gemeinde.ch)

Montag, 15.07.24

Die Ferienbetreuung startete sehr friedlich. Die Kinder trudelten langsam ein und lernten sich gegenseitig kennen. Gemeinsam spielten sie Spiele, bastelten Schmuckstücke und einige fuhren draussen im Garten mit den Fahrzeugen ihre Runden. Nach dem Mittagessen packten wir alles für das Zvieri ein und spazierten zum Spielplatz bei der Höhematte. Die Kinder konnten lange spielen, bis wir gemeinsam Zvieri assen. Die Stimmung war sehr ausgelassen und zufrieden.



**Dienstag, 16.07.24**

Den heutigen Morgen begannen wir wieder mit freiem Spiel drinnen und draussen. Drinnen wurde fleissig gemalt, gebastelt und gespielt und draussen fanden Rennen statt, oder es wurde Fussball gespielt. Nach der leckeren Pizza packten wir unsere sieben Sachen und gingen auf den Bus nach Ringgenberg. Dort hatten wir die Möglichkeit, den Jugendraum zu besuchen. Die Kinder waren begeistert und spielten fleissig Billard, Tischfussball oder tanzten zu Musik in der Disco. Der Nachmittag verging wie im Flug. Nach dem Zvieri mussten wir leider dann auch schon aufbrechen, um um 17.00h wieder in der Tagesschule zu sein. Es war wieder ein toller Tag mit vielen Eindrücken zum Verarbeiten.



Mittwoch, 17.07.24

Der heutige Tag startete wieder mit Spielen, Fussball, basteln oder malen. Die Stimmung war entspannt und zufrieden. Nach dem leckeren Mittagessen packten wir alles ein und liefen los Richtung Wildtierpark am Harder. Da wir aber nur schleppend vorwärts kamen, entschieden wir in der Hälfte, dass wir anstelle des Wildtierparks zum Spielplatz auf der Höhematte gehen. Die Kinder hatten Freude am Spielplatz. Nach dem Zvieri konnten sie erneut etwas spielen und waren dann traurig, dass wir schon wieder in die Tagesschule zurückkehren mussten.





### Donnerstag, 18.07.24

Heute fand ein grosser Ausflug statt. Um 8.00h haben wir alles gepackt und warteten noch auf die letzten Kinder. Nun ging es los. Erst mit dem Bus nach Wilderswil, dann mit dem Zug nach Grindelwald, wo unser Abenteuer begann. Mit der Karaokegondel (die leider kaputt war) ging es hoch hinaus auf den Männlichen. Nach einer kurzen Spiel- und Pinkelpause marschierten wir los. Es ging von einem Posten zum nächsten. Bei jedem Posten hatten die Kinder die Möglichkeit, sich mit der Schweizerkultur etwas auseinander zu setzen. An einem Posten konnten Kuhglocken geläutet werden und an einem anderen konnte ein Alphorn geblasen werden. Ungefähr in der Mitte des Lieselottewegs machten wir Pause und grillierten unsere Würste und assen zu Mittag. Einige Kinder machten noch bei der Schatzsuche mit und fnden den Kristall. Unten angekommen belohnten wir uns mit einem Eis und fuhren dann langsam zurück zur Tagesschule. Auf dem Rückweg waren alle Kinder sehr müde und einzelne schiefen auch ein. Es war ein super schöner Tag.



Freitag, 19.07.24

Heute haben wir spontan entschieden, das Znüni am Rugen einzunehmen. Wir packten alles ein und liefen los zur Brätlistelle am Rugen. Dort begannen wir alle, Stöcke zu suchen, um Schlangenbrot zu machen. Marcel schnitzte uns die Stöcke, Rian und Dan halfen beim Feuer machen und die anderen Kinder spielten im Wald. Die Kinder hatten Freude daran, ihr Znüni selber zuzubereiten. Anschliessend liefen wir wieder zur Tagesschule. Nach dem Mittagessen zogen wir unsere Badesachen an und gingen in den Garten. Wir bauten die Wasserrutsche auf und holten die Wasserpistolen aus der Garage. Anschliessend ging der Wasserplausch los. Die Kinder hatten sichtlich Freude daran. Nach einem Zvieri hatten sie noch einmal die Möglichkeit, sich gegenseitig nass zu spritzen, bevor wir uns umzogen und die Kinder auch schon wieder abgeholt wurden.



**Montag, 22.07.24**

Den Morgen gestalteten wir erneut mit Spielen wie Schach oder Uno Flip, Fussball, Basteln oder Malen. Einige Kinder begleiteten uns zum Einkaufen, die anderen verkleideten sich und spielten miteinander. Es ist immer wieder schön zusehen, wie kreativ die Kinder sind. Als alle vom Einkaufen zurück waren, spielten wir Lotto. Die Kinder spielten eifrig mit und freuten sich über die kleinen, leckeren Preise, die es zu gewinnen gab. Natürlich gewann jedes Kind einen Preis. Nach dem Mittagessen packten wir das Zvieri ein und liefen los Richtung Spielplatz an der Höhematte. Dort tobten sich die Kinder aus, spielten Brändi Dog oder gingen an die Kletterwand. Hungrig von der ganzen Bewegung assen wir unser Zvieri, unterhielten uns und lachten viel. Wir hatten noch Zeit, so konnten sich alle noch etwas austoben, bevor es zurück zur Tagesschule ging.



Dienstag, 23.07.24

Heute war das Wetter wieder etwas besser und es ging am Nachmittag zum Bauernhof. Dort durften wir viele Tiere anschauen, streicheln und Füttern. Wir sahen Pferde, Esel, Kühe, die Hofkatze Giovanni (in die sich Dan sofort verliebte) und Hühner. Viele Hühner. Nadja erzählte uns viel über die Tiere und zeigte uns, wie sie die Eier per Laufband holen kann. Die Kinder durften zum Schluss noch alle in den Traktor sitzen und die verschiedenen Hebel betätigen. Sie schienen es zu geniessen. Auf dem Rückweg gönnten wir uns alle ein Eis, da es sehr warm war. Am Abend durften wir die Kinder zufrieden und mit viel zu erzählen nach Hause schicken.



Mittwoch, 24.07.24

Heute stand ein kleiner Ausflug auf dem Programm. Als alle Kinder langsam in der Tagesschule ankamen, begannen wir den Morgen mit einem Znüni. Leckere Früchte, Brot und Käse gab es. Nach dem Znüni gingen wir auf den Spielplatz, wo sich die Kinder etwas austoben konnten. Nach dem Mittagessen (es gab Flammkuchen...sooo lecker☐) ging es los. Wir cremten alle Kinder ein, packten alles für das Zvieri und liefen los Richtung Minigolfanlage beim Freibad Bödeli. Dort spielten wir mit den Kindern eine Runde Minigolf. Einige verstanden das Spiel und spielten sehr gut, anderen mussten wir es besser erklären. Es war aber sehr lustig. Als das Spiel dann vorüber war, tankten wir neue Energie beim Zvieri und liefen langsam los zurück zur Tagesschule.





### Donnerstag, 25.07.24

Auch heute begannen wir den Tag ruhig. Die Kinder kamen und spielten miteinander bis zum Znüni. Anschliessend durften sie wählen, was sie bis zum Mittagessen machen wollten. Einige bauten sich Burgen, andere spielten Tischfussball, noch einmal andere spielten Spiele und die restlichen malten oder bastelten etwas. Die Stimmung war sehr ruhig und angenehm. Nach dem leckeren Gemüseauflauf cremten wir die Kinder ein, füllten unsere Trinkflaschen und spazierten durch das wunderschöne Naturschutzgebiet an der Aare und am See entlang zum Neuhaus, wo wir uns mit einem Eis belohnten. Anschliessend spielten einige noch Fussball oder entspannten sich auf der Liegewiese, bevor es mit dem Bus zurück in die Tagesschule ging.



**Freitag, 26.07.24**



Auf diesen Tag freuten wir uns schon länger. Schon als die ersten Kinder kamen, cremten wir sie ein und packten gleichzeitig alles ein für das Zmittag und Zvieri. Wir assen noch in der



Tagesschule das Znüni und machten uns dann auf in Richtung Bahnhof, wo wir mit dem Bus nach Faulensee fuhren. Heute spazierten wir am Uferweg entlang nach Spiez. Auf dem Weg hielten wir auf dem Spielplatz an, damit die Kinder noch etwas spielen konnten. Nach einer halben Stunde ging es dann weiter am See entlang. Bei einem kleinen schönen Steinstrand machten wir Halt und badeten unsere Füsse, denn es war wirklich warm. Herr Fehlmann ging



schon vor, um Feuer zu machen. Als wir uns etwas runtergekühlt hatten, ging es weiter zur Feuerstelle, wo wir das Mittagessen zubereiteten. Es gab Brot, Cervelat vom Grill, Käse, Aufschnitt, Gemüse, Früchte und Chips. Es hatte für jedermann etwas dabei. Die Kinder spielten im Wald und die Stimmung war sehr entspannt und zufrieden. Als alle fertig gegessen haben und die Kinder noch etwas spielen konnten, ging es dann weiter nach Spiez. Dort durften die Kinder auf dem Spielplatz noch einmal spielen.



Einige von uns bildeten eine Massageschlange und so verwöhnten wir uns gegenseitig. Den



Spielplatz fanden sie sehr toll, da man da mit Wasser spielen konnten. Als wir losmussten, um noch ein Eis zu kaufen, wollten sie am liebsten noch etwas weiterspielen. Trotzdem lockte sie das Eis, welches wir dann genossen. Noch während dem Eisessen parkierte



das Spiezerzügli vor uns auf dem Wendeplatz und die Kinder freuten sich riesig, als sie erfuhren, dass wir damit an den Bahnhof fahren werden. Schnell assen sie ihr Eis fertig und schon stiegen wir ein und fuhren los. Die Fahrt führte uns durch die Rebberge in Richtung Bahnhof, wo wir mit dem Zug dann wieder nach Interlaken zurückfuhren. Es war ein sehr schöner Tag.



Montag, 29.07.24

Heute war das Wetter sehr schön, deshalb packten wir schon früh unsere Sachen und liefen nach dem Znüni los zur Brätlistelle auf dem Rugen. Dort verweilten wir den ganzen Tag. Wir machten Schlangengebrot mit Pesto, Bratwürste mit Gemüse und Chips und zum Zvieri Früchte und Marshmallows über dem Grill. Zwischendurch hatten die Kinder die Möglichkeit, sich mit Wasserballons zu bewerfen oder im Wald zu spielen. Es war eine angenehme Stimmung. Um 16.30h begannen wir alles zusammenzupacken und machten uns auf den Nachhauseweg zurück zur Tagesschule.





### Dienstag, 30.07.24

Als die Kinder langsam in der Tagesschule ankamen, begannen wir sie einzucremen, denn wir mussten früh los. Zu zweit haben wir schon um 7.00h begonnen, alles für den Tag zu packen. Um 9.00h liefen wir los zum Bahnhof. Dort nahmen wir den Zug und fuhren nach Brienz. Am Bahnhof an einer schattigen Stelle assen wir unser Znüni und begannen dann den Aufstieg zum Wildtierpark. Als wir oben ankamen, deponierten wir unsere Rucksäcke, kauften Futter für die Tiere und begannen, die Tiere anzuschauen und zu füttern. Es gab viele Tiere zu sehen. Um Abwechslung in unser Mittagessen zu bringen entschieden wir uns, Fladenbrote mit Aufschnitt, Käse und Gemüse zu füllen und kalte Fajitas zu essen. Dazu gab es noch Chips. Es schien den Kindern zu gefallen. Nach dem Mittagessen und einer weiteren Runde Tierfüttern packten wir alles zusammen und liefen zurück zum Bahnhof, wo wir mit dem Schiff heim nach Interlaken fuhren.



Auf dem Schiff assen wir noch Früchte und Farmerstengel. Die Kinder winkten allen Menschen zu und freuten sich, wenn jemand zurückwinkte. Als wir in Interlaken ankamen, waren die Kinder alle schon sehr müde, somit gestaltete sich der Spaziergang zurück zur Tagesschule etwas mühselig. Zurück in der Tagesschule lagen die Kinder dann mehrheitlich im Rasen und entspannten sich, bis sie abgeholt wurden.





**Mittwoch, 31.07.24**

Da heute Gewitter gemeldet wurden planten wir einSchlechtwetterprogramm. Am Morgen gingen wir mit den Kindern auf den Spielplatz, wo sie sich austoben konnten. Zum Mittagessen gab es Pasta mit Bratwürsten, was die Kinder lecker fanden. Nach dem Mittagessen liefen wir alle los zum Jungfraupark, wo wir das Mystyland besuchten. Die Kinder hatten viele Möglichkeiten zu spielen und sich auszutoben. Es gab Luftschlösser, ein Bällelibad, diverse Fahrzeuge, Rutschen, Kletterwände etc. Als wir auf dem Weg zur Bushaltestelle waren begann es stark zu regnen. Die Kinder freuten sich darüber und tanzten im Regen. An der Bushaltestelle etwas regengeschützt assen wir das Zvieri. Als der Bus kam ging es zurück zur Tagesschule.



Freitag, 02.08.24

Der heutige Tag gestaltete sich ruhig. Wir spielten Brändy Dog, Tischfussball oder tobten im Bewegungsraum. Da das Wetter regnerisch war, organisierten wir einen Kinonachmittag. Die Kinder schauten den Film «Ferdinand» und assen dazu Popcorn wie im richtigen Kino. Nach dem Zvieri gingen wir in den Garten, wo sich die Kinder noch etwas austoben und mit den Fahrzeugen oder den Bällen spielen, bis sie abgeholt wurden.

